

GESUNDHEITS *Journal*

BAZ

Anzeigensonderveröffentlichung
für den 13. November 2025



AUGENGESUNDHEIT

Einmalkontaktlinsen aus Silikonhydrogel
im Fokus

VOLKSLEIDEN POLYNEUROPATHIE

Chinesische Medizin gegen
den Zelltod kann helfen

VIRENSCHUTZ

So kommen Sie gesund und fit
durch den Winter

Zefie: Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Die lernende und forschende Einrichtung Zefie stellt sich in einem kleinen Porträt vor.

UNSERE HILFEN

Natürlich bieten wir sowohl ambulante als auch stationäre Hilfen für Kinder und Jugendliche an. Unser Schwerpunkt liegt aber eindeutig auf den stationären Hilfen. Unsere Wohngruppen sind entlang der Rheinschiene von Rastatt bis nach Mannheim verteilt. Sie finden uns aber auch in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis.

PFLEGEFAMILIEN

Kernstück von Zefie ist unser Pflegekinderbereich. Unsere Pflegeeltern sind ebenfalls wie unsere stationären Gruppen entlang der Rheinschiene von Rastatt bis in den Rhein-Neckar-Kreis verteilt.

PRAXISFORSCHUNG

Zefie versteht sich als lernende und forschende Einrichtung, denn nur so können wir unsere Angebote kontinuierlich weiterentwickeln, an aktuelle Bedarfe anpassen und auf neue Entwicklungen und Herausforderungen schnell reagieren. Mit unserer praxisbezogenen Forschung verfolgen wir vor allem zwei Ziele:

► Zum einen möchten wir auf einer soliden empirischen Basis unsere Arbeit reflektieren und notwendige Veränderungs- und Verbesserungsprozesse einleiten. Dazu dienen neben kleinen empi-



Das Team des Unternehmens

rischen Studien vor allem die Erfassung vielfältiger Informationen in einer Datenbank und deren regelmäßiger Auswertung, die allgemeine Entwicklungen herausstellt, aber auch auf spezifische Fragestellungen fokussiert.

► Zum anderen möchten wir unsere Erfahrungen und empirischen Ergebnisse weitergeben und in einen Austausch mit der Fachöffentlichkeit und anderen Interessierten treten. Dazu dienen Publikationen in Fachzeitschriften sowie die aktive Beteiligung an Fachveranstaltungen, Kongressen und Tagungen.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE HABEN SICH VERSCHOBEN

Die Themen unserer Praxisforschung orientieren sich an aktuellen Fragen aus der Praxis, dabei standen in den vergangenen Jahren vor allem die Situation von Geflüchteten und die Auswirkungen der starken Zuwanderung auf die Jugendhilfe im Mittelpunkt. Mittlerweile haben sich unsere Forschungsschwerpunkte verschoben. Zum einen richtet sich unsere Praxisforschung an die Auswirkungen von Corona auf das ehrenamtliche Engagement, zum anderen begleiten wir unser neuestes Projekt „Orexis“ mit wissenschaftlichen Methoden. Hier geht es vor allem um die Zusammenarbeit unserer Wohngruppe mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die Ergebnisse sollen demnächst veröffentlicht werden. Wer Fragen hat kann die Mitarbeitenden von Zefie gerne kontaktieren. *mmh*

BILDER (2): ZEFIE



Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Wir suchen **Pflegefamilien**, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können.

Rufen Sie uns an: **07 21 / 96 60 41 – 14 • Christine Heinrich**

E-Mail: **christine.heinrich@zefie.de**

Weitere Infos unter **www.zefie.de**

IMPRESSUM

■ Badische Anzeigen Verlags-GmbH

Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ Media:

HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

■ Redaktion:

HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ Druck:

HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim



Geschäftsführer: Stephan Steidinger



Bandscheibenvorfall – was tun?

Mit der richtigen Matratze die Heilung unterstützen! Ein Experteninterview

Heinrich Ellermann hat in 45 Jahren als Leiter der Physikalischen Therapie eines Krankenhauses unzählige Bandscheibenerkrankungen behandelt.

Herr Ellermann, was ist bei einem Bandscheibenvorfall wichtig?

Neben einer individuellen, vom Arzt verordneten Therapie ist es für die Heilung sehr wichtig, dass sich die Wirbelsäule nachts im Schlaf erholt und regeneriert.

Welche Rolle spielt die Matratze bei Bandscheibenbeschwerden?

Wirbelsäulenbeschwerden führen in der weiteren Entwicklung automatisch zu einer nächtlichen Lagerungsproblematik mit gestörter Nachtruhe. Eine gesunde Wirbelsäule kann eine schlechte Lagerung in der Nacht tolerieren, ebenso die alltäglichen Überbelastungen durch schlechte Haltung und falsche Bewegungsabläufe. Es ist nur die Frage, wie lange macht der Rücken das mit?

Bei zunehmender Schmerzsymptomatik gelingt es der Wirbelsäule nicht mehr, dies zu kompensieren, die Nachtruhe ist dauerhaft gestört. Eine dynamische und drucklose Lagerung in der Nacht ist jetzt unumgänglich.

Warum empfehlen Sie bei Bandscheibenproblemen ein Luft-Schlafsystem?

Die Matratze muss sich der erkrankten Wirbelsäule optimal anpassen können, und das erreicht man perfekt mit einem individuell einstellbaren Luft-Schlafsystem!

Sehr gute Erfolge wurden bei Patienten nach einer Bandscheiben- und Spinalkanalstenose-OP erreicht. Besonders die Anschmiegsamkeit des Luft-Schlafsystems wurde als sehr entlastend und angenehm empfunden. Die drucklose Lagerung über die gesamte Körperlänge ist von unschätzbarem Wert. Gerade bei schweren Wirbelsäulenerkrankungen oder nach einer Operation wie der Einsteifung eines Wirbelsäulenbereiches (Spondylodese) ist eine perfekte und drucklose Lagerung zwingend erforderlich und unumgänglich. Die orthopädischen Vorteile gegenüber herkömmlichen Matratzen sind enorm.

Hat das Luftsystem weitere Vorteile?

Ja, mehrere. Zum einen ist das Luft-Schlafsystem viel atmungsaktiver als Schaumstoffmatratzen oder Wasserbetten, weil im Inneren Luft zirkulieren kann. Man schwitzt weniger und erreicht hierdurch einen tieferen und festen Schlaf. Das Risiko von

Schimmel und Milben sinkt deutlich. Neben all diesen gesundheitlichen hat das Schlafsystem auch finanzielle Vorteile, vor allem die lange Lebensdauer: Die Materialermüdung üblicher Matratzen liegt bei 6-7 Jahren, dann muss man eine neue Matratze kaufen. Luft kann jedoch nicht „ermüden“ - bei Bedarf pumpt man einfach etwas nach, und es funktioniert wie am ersten Tag. Mein eigenes Schlafsystem ist inzwischen ca. 25

Jahre alt, in dieser Zeit hätte ich wohl drei normale Matratzen kaufen müssen.

Mehr Informationen erhalten Sie gerne bei:

ERGO VITALIS GmbH
Am Altbach 11 · 67246 Dirmstein
Telefon 06238 920280
www.ergofit24.de

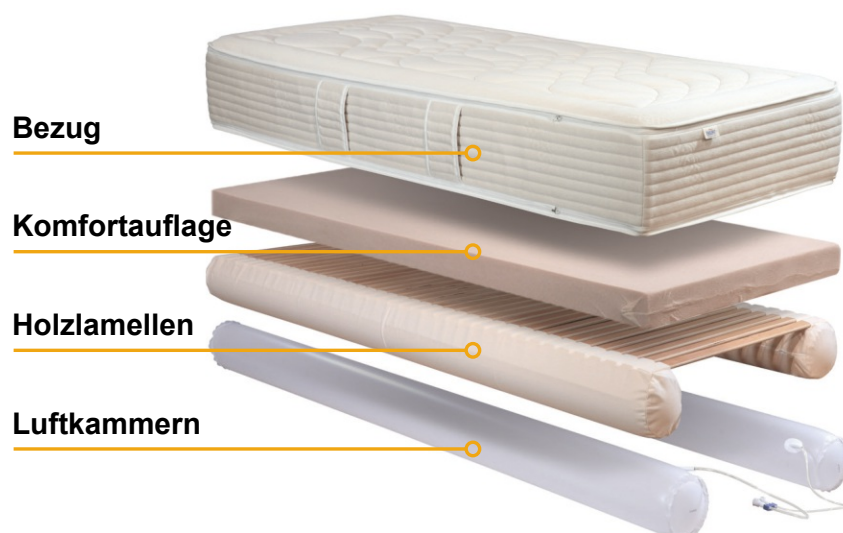


Abb. zeigt den Aufbau des Luft-Schlafsystems

Rückenschmerzen adé ...



Bei Bandscheibenvorfall, Skoliose & Co. jetzt testen und 250 € Rabatt bekommen!*

Testen Sie bei Rückenproblemen ERGOFITair, das ergonomische Schlafsystem mit dem weltweit einzigartigen Luft-Lamellen-Kern. Dank der individuell einstellbaren Luft-Lagerung passt sich ERGOFITair in jeder Liegeposition (Seiten-, Rücken-, Bauchlage) ideal an Ihren Körper an. So können Wirbelsäule und Bandscheiben über Nacht optimal regenerieren und Schmerzen gelindert werden. **ERGOFITair ist tausendfach bewährt und hat bereits nachweislich bei Rückenschmerzen geholfen.**

Ergovitalis GmbH | Am Altbach 11 | 67246 Dirmstein | Telefon: 06238 920280 | www.ergofit24.de

Tel.: 06238 920280

ERGOFIT
MACHT DEN RÜCKEN FIT

LESER-RABATT 250 €*



**Intensiv-
Ausbildungen**
zum
**Heilpraktiker
&
Heilpraktiker
für
Psycho-
therapie -
HPG**

**Zertifizierte
Fachaus-
bildungen**

- Klassische Homöopathie
- Akupunktur/TCM
- Gesundheits- & Wellnessberater
- Moderne Hypnose-therapie
- Naturheilstudium

Info
06221 - 40 45 07

www.akademie-fuer-ganzheitsmedizin.de



Sanfte Impulse für die Selbstheilung – Globuli aktivieren die körpereigenen Kräfte und unterstützen das natürliche Gleichgewicht von Körper und Seele.

BILD: PIXABAY

Über den Beruf des Heilpraktikers

Ganzheitlich heilen und verstehen

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker verfolgen das Ziel, Menschen auf natürliche und ganzheitliche Weise zu behandeln. Sie betrachten den Körper, den Geist und die Seele als Einheit und möchten nicht nur Symptome lindern, sondern die Ursachen von Beschwerden erkennen und behandeln.

TÄTIGKEITSFELD UND ARBEITSWEISE

Heilpraktiker arbeiten mit unterschiedlichen naturheilkundlichen Verfahren. Dazu gehören zum Beispiel Pflanzenheilkunde (Phytotherapie), Homöopathie, Akupunktur, manuelle Therapien, Ernährungsberatung oder Entspannungsverfahren. Viele kombinieren verschiedene Methoden, um individuell auf die Bedürfnisse jedes Patienten einzugehen. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch mit seiner gesamten Lebenssituation.

AUSBILDUNG UND ZULASSUNG

Wer Heilpraktiker werden möchte, muss eine staatliche Überprüfung beim Gesundheitsamt bestehen. Diese überprüft medizinische Kenntnisse, rechtliche Grundlagen und die Fähigkeit, Krankheiten sicher zu erkennen. Eine vorge-

schriebene Ausbildung gibt es nicht, jedoch bereiten zahlreiche private Heilpraktikerschulen und Fernlehrgänge auf die Prüfung vor.

ARBEITSORTE UND SPEZIALISIERUNGEN

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind meist selbstständig in eigener Praxis tätig. Manche spezialisieren sich auf bestimmte Bereiche, etwa Schmerztherapie, psychotherapeutische Heilpraktik, Kinderheilkunde oder traditionelle chinesische Medizin.

ZIEL UND VERANTWORTUNG

Der Beruf erfordert Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an Fachwissen. Heilpraktiker verstehen sich als Ergänzung zur klassischen Schulmedizin und arbeiten, wenn nötig, mit Ärztinnen und Ärzten zusammen. Ihr Ziel ist es, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu fördern und die Lebensqualität ihrer Patientinnen und Patienten nachhaltig zu verbessern.

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE UND AKUPUNKTUR

Ergänzend zur psychotherapeutischen

Fachausbildung werden in der klassischen Homöopathie die Selbstheilungskräfte des Menschen aktiviert. Durch individuell abgestimmte homöopathische Mittel werden Körper, Geist und Seele in Balance gebracht. Die Akupunktur, ein zentraler Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), unterstützt diesen Ansatz durch die gezielte Stimulation von Energiepunkten (Meridianen) im Körper. Sie wirkt regulierend auf das vegetative Nervensystem, harmonisiert den Energiefluss und kann sowohl körperliche als auch seelische Beschwerden lindern.

NATURHEILSTUDIUM – GANZHEITLICHE KOMPETENZ

Ein Naturheilstudium bietet vertiefende Kenntnisse in verschiedenen naturheilkundlichen Verfahren. Neben Homöopathie und Akupunktur werden Themen wie Pflanzenheilkunde, Ernährung, Regulationsmedizin, Psychosomatik und Energiearbeit behandelt. Dadurch entsteht ein umfassendes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele – die Grundlage für eine erfolgreiche und verantwortungsvolle therapeutische Tätigkeit.

red

Chinesische Medizin gegen den Zelltod durch Diabetes, Alkohol und Chemotherapie

Volksleiden Polyneuropathie

Die Polyneuropathie (PNP) ist eine immer häufiger werdende Erkrankung. Sie geht meist mit tauben Händen und Füßen, schwer heilenden Wunden und einem Verlust der Muskelkraft einher. In vielen Fällen entsteht sie durch Diabetes, Alkohol oder Chemotherapie, und bei einem Drittel der Patienten kann die Ursache nicht einmal ermittelt werden. Eine in Heidelberg entwickelte spezielle Form der Akupunktur kann diese Krankheit erfolgreich behandeln, wie sechs wissenschaftliche Studien bereits belegen konnten.

Die Polyneuropathie ist ein Stiefkind der westlichen Medizin, und Neurologen und Internisten sind vielfach machtlos. Infusionen mit Alpha-Liponsäure stehen zur Verfügung, helfen aber häufig nicht wirklich. Auch die Behandlung mit Hochfrequenzen hält in ihrer Wirkung meist nicht an. „Betroffen ist ein recht großer Anteil der Bevölkerung, und die

individuelle Ursachenerforschung ist meist schwierig“, erklärt Henry Johannes Greten. Er ist westlicher Arzt und erforscht auch mit molekularbiologischen Methoden, was man gegen die PNP tun könnte. Gleichzeitig gilt er als Europas Experte in Sachen Chinesischer Medizin und anderer naturheilkundlicher Methoden.

„Die Ursachen der Polyneuropathie können sehr unterschiedlich sein. In vielen Fällen kann man sie nicht einmal ermitteln. Stoffwechselleiden wie Diabetes sind häufig. Manchmal ist die PNP auch Folge chronischer Entzündungen oder Vergiftungen oder wird durch Alkohol oder Arzneimittel erzeugt. Sehr gefürchtet ist die Erkrankung dann, wenn lebensrettende Arzneien wie die Chemotherapie nicht mehr gegeben werden können, weil die Nerven nicht mehr mitspielen.“ Offenbar spielen die kleinen Gefäße und Haargefäße, die mit den Nerven verlaufen, eine wichtige Rolle bei der Entstehung. Stockt die Blutversorgung durch diese Gefäße, leidet die Funktion der Nerven, schließlich gibt die Nervenzelle auf und stirbt ab.

„Wir haben eine spezielle Akupunkturform entwickelt, die in mehreren Studien zu ermutigenden Ergebnissen geführt hat“, erklärt Greten weiter. Bereits im Jahr 2006 hat die Arbeitsgruppe Greten gemeinsam mit der Universität Hamburg und dem dortigen TCM-Zentrum eine Studie veröffentlicht. Nach diesen Daten können allein durch den Einsatz der feinen Nadeln etwa drei Viertel der Patienten messbar gebessert werden. Diese erste Studie untersuchte vor allem Fälle, bei denen die Ursache nicht der Diabetes oder die Chemotherapie war. Deshalb war nicht klar, ob die Hei-



Henry Johannes Greten Professor an der IBA University of Cooperative Education DADr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

BILD: STUDIO-VISUELL

delberger Behandlungsstrategie nicht auch bei anderen Formen der PNP eingesetzt werden könnte. Inzwischen aber liegen neue Daten vor. Die gemeinsam mit anderen Forschern erhobenen Daten zeigen, dass auch die Nervenschädigungen bei Diabetes oder durch Chemotherapie gut beeinflussbar sind.

„Wir behandeln hier in Heidelberg täglich auch Patienten, die während der Gabe der Chemotherapie die typischen Symptome von Taubheit und Schmer-

zen entwickeln. So kann die Gabe dieser Medikamente häufig fortgesetzt werden, und die Therapie kann den Patienten weiterhelfen.“ Auch Heilpflanzen werden bei dieser Erkrankung erfolgreich eingesetzt. Einige Wirkungen der Heilpflanzen konnten in der Zwischenzeit auch molekularbiologisch dargestellt werden. „Die Beeinträchtigung der Nervenzellen steht im Zusammenhang mit den Mitochondrien, den Kraftwerken der Zellen. Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Universität Heidelberg konnten wir zeigen, dass ein Jahrhunderte Jahre alter Heiltee das Sterben der Mitochondrien durch Zellgifte weitgehend verhindern kann. Eine wirksame Therapie auf der Grundlage uralten Heilwissens wird auf diese Weise mit modernen Forschungsmethoden bestätigt.“

Inzwischen setzen sich Forscher der westlichen Medizin und des traditionellen Heilwissens zusammen, um durch eine Kombination der Methoden bessere Heilungschancen zu erzielen. „Das Beste aus zwei Welten“, so fasst es der Heidelberger Experte zusammen, „muss für unsere Patienten sinnvoll kombiniert werden. Offenheit für den Dialog, Prüfung der Methoden und Integration des Guten und Wirksamen in die Medizin der Gegenwart, das ist die Philosophie, die hinter solchen Projekten steht.“

red/mmh



Heilen mit der Intelligenz des Körpers – Das Beste aus chinesischer Heilkunst und westlicher Medizin. Ludwig ISBN 978-3-453-28104-2, 22 €

DGTCM e.V.
Karlsruher Str. 12
69126 Heidelberg
Telefon: 06221/37 45 46
info@dgtdcm.de
www.dgtdcm.de



Haus der
Chinesischen Medizin

Prof. Dr. med. H. J. Greten
& Kollegen

Professor an der IBA
University of Cooperative Education DA

Lehrpraxis der Deutschen
Gesellschaft für TCM

Heidelberg School of
Chinese Medicine

Heidelberg-Rohrbach
Karlsruher Str. 12

www.dgtdcm.de

Das Beste aus zwei Welten

Westliche und Chinesische Heilkunst auf Augenhöhe



Wir behandeln mit Methoden, die schon 2000 Jahre gewirkt haben.

Nur die gezielte Kombination beider Heilsysteme erfüllt die Erwartungen an Sicherheit und Wirksamkeit. Alle unsere Ärzte haben ergänzend zum westlichen Medizinstudium eine mindestens fünfjährige Zusatzausbildung nach internationalem Standard.

Unser Ärzteteam ist von 08:00 – 20:00 Uhr für Sie da.

Tel. 0 62 21 / 99 87 37-0

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz

Ambulanter Partner für Pflege und Betreuung

Beim Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz steht der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen Bedürfnissen, Erinnerungen und Lebensgeschichten. Unser Ziel ist es, dass pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können und dabei liebevoll und professionell unterstützt werden. Jeder Tag soll ein Stück Lebensfreude schenken – ob zu Hause, in einer der Tagespflegen oder in einer der Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.

GEMEINSCHAFT UND GEBORGENHEIT IN DER TAGESPFLEGE

Viele ältere Menschen wünschen sich Gesellschaft, Unterhaltung und eine verlässliche Struktur im Alltag. In den Tagespflegen erleben sie genau das: gemeinsames Lachen, Erinnern, Basteln, Kochen oder Musizieren. Die Gäste kommen morgens an, werden herzlich begrüßt und verbringen den Tag in guter

Gesellschaft. Es wird zusammen gegessen, erzählt und gelacht – und natürlich gibt es auch Zeit für Ruhe und Entspannung. Für pflegende Angehörige bedeutet das eine wertvolle Entlastung, denn sie wissen: Ihr Familienmitglied ist gut aufgehoben, wird individuell betreut und kann den Tag mit Freude verbringen.

WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Manche Menschen benötigen im Laufe der Zeit mehr Unterstützung und Sicherheit – besonders, wenn sie mit Demenz leben. In den Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz findet man ein neues Zuhause, das Geborgenheit und Selbstbestimmung miteinander verbindet. Hier leben die Bewohner in kleinen Gruppen zusammen, fast wie in einer großen Familie. Sie helfen, wo sie können, sitzen gemeinsam am Frühstückstisch, decken den Tisch oder pflanzen Blumen auf dem Balkon. Das erfahrene

Team begleitet sie liebevoll durch den Tag, sorgt für Struktur, Sicherheit und vertraute Rituale. Angehörige sind stets willkommen und werden aktiv ins Miteinander einbezogen. So bleibt der Kontakt und das Gefühl von Zuhause lebendig.

BETREUUNGSGRUPPEN – KLEINE AUSZEITEN MIT GROSSEM WERT

Für viele Senioren, besonders mit leichter Demenz, sind die Betreuungsgruppen ein Highlight der Woche. In kleiner Runde wird gesungen, gespielt, bewegt oder einfach erzählt. Diese Stunden schenken den Teilnehmenden Freude und fördern geistige wie soziale Fähigkeiten – und gleichzeitig gewinnen Angehörige Zeit für sich. Es sind kleine, aber wichtige Momente der Entlastung, die allen guttun.

AMBULANTE PFLEGE MIT HERZ UND KOMPETENZ

Neben diesen besonderen Angeboten ist

das Team natürlich auch in der ambulanten Pflege für die Klienten da. Die engagierten Mitarbeiter kommen direkt nach Hause, unterstützen bei der Grundpflege, medizinischen Versorgung oder im Haushalt. Dabei wird auf eine persönliche, vertrauensvolle Beziehung geachtet – denn Pflege ist mehr als eine Dienstleistung. Sie ist Ausdruck von Zuwendung, Achtung und Mitmenschlichkeit – Werte, die dem Kirchlichen Pflegedienst besonders wichtig sind.

NÄHE, VERTRAUEN UND HERZENSWÄRME

Ob zu Hause, in der Tagespflege oder in einer Wohngemeinschaft – beim Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz geht es immer um eines: Menschen mit Respekt, Wärme und fachlicher Kompetenz zu begleiten. Die Mitarbeiter wünschen sich, dass sich die Klienten sicher und angenommen fühlen – und dass Angehörige spüren, dass sie mit ihren Sorgen und Fragen nicht allein sind. *red*

Ihr ambulanter Pflegedienst

- Tagespflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreuungsgruppe Vergissmeinnicht

Zusätzlich bieten wir

Kirchlicher
Pflegedienst
Kurpfalz e.V.

*Pflegefachmann/frau

www.pflegedienst-kurpfalz.de

(06221) 73 92 98 -0



Eine Pflegeberatung kann helfen, die Leistungen der Pflegeversicherung den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu kombinieren.

BILD: DJD/COMPASS PRIVATE PFLEGEBERATUNG

Kontaktlinsen aus Silikonhydrogel lassen deutlich mehr Sauerstoff an die Augen

Damit die Augen „durchatmen“ können

Auf den ersten Blick sehen alle Kontaktlinsen gleich aus, doch der Schein trügt. Tatsächlich macht es einen großen Unterschied, aus welchem Material sie gefertigt sind. Dies hat Einfluss auf den Tragekomfort, die Leistung und die Augengesundheit. Wer bereits eine Kontaktlinse trägt oder damit starten will, sollte sich beim Augenoptiker oder der Augenoptikerin nach einem Upgrade auf Einmalkontaktlinsen aus Silikonhydrogel erkundigen. Das sollte man dazu wissen:

WARUM EINMALKONTAKTLINSEN?

Einmalkontaktlinsen kommen ganz ohne Pflege aus. Sie werden nach dem Tragen einfach entsorgt und für den nächsten Einsatz durch ein frisches Paar ersetzt. Moderne Kontaktlinsentechnolo-

gien und Designs zeichnen sich durch sehr gute Seheigenschaften und einen hohen Tragekomfort aus. Kein Verrutschen, kein Beschlagen der Brille und stets ein uneingeschränktes Blickfeld machen sie zu unkomplizierten Begleitern bei allen Aktivitäten und punkten auch bei sportlichen Herausforderungen.

WARUM TAGESLINSEN AUS SILIKONHYDROGEL STATT AUS HYDROGEL?

Silikonhydrogel lässt wesentlich mehr Sauerstoff an die Augen und sorgt damit für ein gesundes Kontaktlinsentragen. Eine gute Sauerstoffversorgung ist für die Augen elementar und sorgt dafür, dass die Augen klar, weiß und gesund bleiben. Hydrogel-Kontaktlinsen können im

Laufe der Zeit und besonders bei längerer Tragedauer Feuchtigkeit verlieren. Dies kann am Ende des Tages zu Augentrockenheit mit juckenden Augen, verschwommenem Sehen und auf Dauer zu Sauerstoffmangel führen.

WELCHES SIND DIE WICHTIGSTEN UNTERSCHIEDE?

Kontaktlinsen aus Silikonhydrogel haben dagegen zwar meist einen niedrigeren Wasseranteil als Hydrogel-Kontaktlinsen, sind aber durch ihre Materialzusammensetzung wesentlich sauerstoffdurchlässiger. Dank des enthaltenen Silikons lassen sie bis zu fünfmal mehr Sauerstoff an die Hornhaut als Hydrogel-Kontaktlinsen und sind dadurch auch für längere Tragezeiten gut geeignet. Viele Einmalkontaktlinsen aus Silikonhydro-

gel sind prädestiniert für einen gesunden, aktiven Lebensstil. Es gibt die Kontaktlinsen in einem breiten Stärkenbereich – egal ob man kurzsichtig oder weitsichtig ist, eine Hornhautverkrümmung hat oder sich eine Gleitsichtkontaktlinse wünscht. Alle Kontaktlinsen aus dieser Produktfamilie besitzen einen integrierten UV-Filter. UV-absorbierende Kontaktlinsen sind aber kein Ersatz für UV-absorbierende Schutzbrillen, da sie das Auge und den umliegenden Bereich nicht vollständig abdecken. Mehr Informationen sind beispielsweise nachzulesen im Internet. Wer also Wert auf hohen Tragekomfort, klare Sicht und gesunde Augen legt, trifft mit Einmalkontaktlinsen aus Silikonhydrogel eine moderne, praktische und sichere Wahl. *djd*

Brillengläser im Fokus

Mehr von der Welt sehen

So individuell wie das Aussehen eines Menschen ist auch sein Sehen. Damit Brillengläser dieser Einzigartigkeit gerecht werden, haben Optikexperten ein neues Messverfahren entwickelt. Unsere Augen bewegen sich täglich bis zu 250.000 Mal und wechseln ständig zwischen verschiedenen Distanzen. Dabei arbeiten das zentrale und das periphere (orientierende) Sehen zusammen. Nur im Zusammenspiel ermöglichen sie ein schnelles, dynamisches Fokussieren.

Auch die visuelle Sensitivität, also wie stark jemand auf Veränderungen der Sehqualität reagiert, ist individuell. Menschen mit hoher Sensitivität bemerken selbst kleinste Abweichungen und können dadurch in ihrem Sehfluss gestört sein. Um jedem bestes Sehen zu bieten, hat das Team um Dr. Dietmar Uttenweiler eine Methode entwickelt, mit der die Augen präzise vermessen und die persönliche Wahrnehmung berücksichtigt werden.

BESONDERES GLASDESIGN

Diese biometrischen Daten fließen direkt in die Fertigung von sensitiven Brillengläsern ein. Sie passen optimal zum Auge, unterstützen das gesamte Sehsystem und ermöglichen klare Sicht in allen Situationen. Brillenträger gewöhnen sich schnell an die neuen Gläser, ermüden weniger und erkennen Kontraste – auch in der Dämmerung – besser. Eine Studie der Hochschule München zeigt: Vier von fünf Teilnehmenden bevorzugten dieses neue Glasdesign gegenüber herkömmlichen Brillengläsern. *djd*



STUDIENPATIENTEN/INNEN GESUCHT

Müssen Sie am Grauen Star (Katarakt) operiert werden oder möchten Sie durch einen Linsenaustausch Brillenunabhängigkeit in Ferne und Nähe erreichen?

Wir suchen Studienpatienten/Innen für die Implantation von Speziallinsen, die für Sie kostenlos sind.

Wesentlich Teilnahmebedingungen:

Alter ≥ 45 Jahre, Alterssichtigkeit oder Katarakt, sonst keine Erkrankungen.

Weitere Informationen unter dem Stichwort „MIOLStudie“ erhalten Sie in der Forschungsabteilung der Universitäts-Augenklinik Heidelberg

unter Telefon: 06221 56-6624

oder per E-Mail:

lvcr.heidelberg@med.uni-heidelberg.de



Tom's Tierwelt in Wieblingen, Mannheim und Baiertal

Tiernahrung ist Vertrauenssache

Tom's Tierwelt gibt es seit fünf Jahren in Wieblingen und Mannheim

Bei uns finden Sie Trocken- und Nassfutter für Hunde und Katzen sowie Nager- und Vogelfutter. Das große Sortiment der Eigenmarke „GesHund“ an Frostfleisch und Kauartikel begeistert unseren ständig wachsenden Kundstamm. Nahrungsergänzung zum „Barfen“ sind selbstverständlich. Bei Nahrungsmittelunverträglichkeit gibt es die passende Diät-nahrung. Das getreidefreie Trocken- und Nassfutter wird ständig erweitert, auch Trocken- und Nassnahrung sowie Snacks mit Insektenprotein. Bei einer Umstellung beraten wir Sie gerne.

Zubehör wie Hunde- und Katzenbetten, Transportboxen, Leinen und Halsbänder sowie Artikel für Training und Reisen finden Sie in großer Auswahl. Im Bereich Tierhygiene und Tiere im Alter nehmen wir ständig neue Artikel auf. Im näheren Umkreis werden auch Bestellungen ab 70 Euro nach Hause geliefert.

Infos: www.toms-tierwelt.de

Zoo & Co. Tom's Tierwelt



Grenzhöfer Weg 31
69123 HD-Wieblingen
Telefonnummer: 06221/ 16 61 73

Zoo & Co. Tom's Tierwelt
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Telefonnummer: 0621/ 78 96 64 44
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Tom's Tierwelt-Team
in Heidelberg und Mannheim

Seit 38 Jahren besteht Tiernahrung Wietheger in Baiertal

Ein großes Sortiment der Eigenmarke „GesHund“ an Frostfleisch und Kauartikel, getreidefreies Trocken- und Nassfutter – verbunden mit Ernährungsberatung durch unser Personal – begeistert seit 38 Jahren unsere Kunden. Seit vier Jahren gibt es zwei Futterautomaten, die unseren Kunden rund um die Uhr mit

einem „Notsortiment“ an Frostfleisch sowie Trocken- und Nassfutter für Hunde und Katzen zur Verfügung stehen. Im näheren Umkreis werden Bestellungen ab 70 Euro nach Hause geliefert.

Infos: www.hundefutter-katzenfutter-wiesloch.de

Tiernahrung Wietheger
Wieslocher Straße 29
69168 Wiesloch-Baiertal

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir zur Zeit nur vormittags geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr BARF-Team



Gleich 2X in Ihrer Nähe
Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Futter und Zubehör für Hund, Katze, Vogel und Nager sowie ein großes Angebot für BARFer. (Kein Lebewohl)

24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleischautomaten in Baiertal

www.hundefutter-katzenfutter-wiesloch.de

Tom's Tierwelt

ZOO & Co.

ZOO & Co. Mannheim
Toms Tierwelt, BSW -
Tiernahrungsvertrieb GmbH
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 78966444

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 10 – 18:30 Uhr

ZOO & Co. Heidelberg
Toms Tierwelt, BSW -
Tiernahrungsvertrieb GmbH
Grenzhöfer Weg 31,
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr
Sa. 9.30 – 18.00 Uhr

www.toms-tierwelt.de



Mit guter Ernährung die Abwehrkräfte des Vierbeiners stärken

So kommt der Hund gesund durch den Winter

Kälte, Nässe und wenig Sonnenlicht belasten im Winter nicht nur uns Menschen, sondern auch unsere Hunde. Ein starkes Immunsystem ist jetzt besonders wichtig, denn es schützt die Vierbeiner unter anderem vor Magen-Darm-Problemen, trockener Haut, stumpfem Fell und Infekten. Dabei spielt die richtige Ernährung der Hunde eine entscheidende Rolle.

FUTTER FÜR STARKE ABWEHRKRÄFTE

„Im Winter läuft der Stoffwechsel des Hundes auf Hochtouren – und dazu braucht er Energie und Nährstoffe“, erklärt Lebensmitteltechnologin Jamina Zaugg. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Arne Mües entwickelt sie funktionale Rezepturen, die das Immunsystem und die Verdauung der Vierbeiner gezielt unterstützen. Besonders bewährt haben sich dabei Inhaltsstoffe wie Löwenzahn und Mariendistel, die Leber und Verdauung anregen, sowie Flohsamenschalen und Prä- und Probiotika für ein stabiles Darmmilieu. „Da der Darm rund 70 Prozent der Immunzellen enthält, beginnt Gesundheit auch beim Hund im Bauch“, so Mües.

FELLPFLEGE VON INNEN

Die trockene Heizungsluft im Winter kann das Hundefell strapazieren. Nährstoffe wie Omega-Fettsäuren aus Kokosöl und Schwarzkümmelöl sowie wichtige B-Vitamine tragen zu einem gesunden Hautbild und glänzendem Fell bei. In



Gemeinsame Auszeit an der frischen Luft: Auch das tut der Gesundheit von Hund und Haltern gut.

BILD: DJD/BUGBELL

Kombination mit einer ausgewogenen Darmflora und hochwertigen Proteinen bleibt der Hund auch in der kalten Jahreszeit widerstandsfähig.

Wer ihm gezielt durch den Winter helfen möchte, findet online funktionale

Futterlinien für Immunsystem, Verdauung, Haut und Fell.

Viele Hunde reagieren empfindlich auf Getreide, künstliche Zusätze oder minderwertige Eiweißquellen. Viele Hersteller setzen daher auf hypoallerge-

ne Rezepturen mit alternativen Proteinen – wie Insektenprotein oder pflanzliche Eiweißquellen.

Diese liefern alle essenzielle Aminosäuren, sind leicht verdaulich und schonen Umwelt wie Organismus. *djd*

So funktioniert tiermedizinische Videosprechstunde

Schnelle Hilfe per Klick

Wie Menschen erkranken auch Haustiere manchmal außerhalb der Praxiszeiten oder im Urlaub. Für die Halter bedeutet das oftmals enormen Stress: Meist können sie nicht selbst einschätzen, ob der Praxisbesuch warten kann, ob es Hausmittel zur Linderung gibt oder ob sie direkt zum Notdienst sollten. In solchen Fällen hilft die tiermedizinische Videosprechstunde, die allen Tierhaltenden zur Verfügung steht.

SCHNELLE ERSTEINSCHÄTZUNG

Über Internetseiten oder Apps der jeweiligen Anbieter kann bequem der nächste freie Termin gebucht werden. Beim Gespräch schildert man der Tierärztin oder dem Tierarzt die Symptome und zeigt das Tier per Kamera. Eine Diagnose oder Medikamentenverordnung ist nicht erlaubt, die Beratung dient lediglich einer

Ersteinschätzung – etwa zur Dringlichkeit eines Praxisbesuchs. Bei Notfällen muss das Tier sofort in die Klinik oder Praxis gebracht werden.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Benötigt werden eine stabile Internetverbindung und ein Gerät mit Kamera – Smartphone, Tablet oder Laptop. Wichtig ist, dass das Tier gut gezeigt werden kann, etwa um bestimmte Körperstellen zu betrachten.

KOSTEN UND VERSICHERUNG

Die Beratung kostet meist 20 bis 30 Euro. Viele Tierkrankenversicherungen übernehmen die Kosten; bei Anbietern wie Agila sind Telemedizin-Leistungen oft inklusive. Nicht empfehlenswert sind Tarife, bei denen eine Videosprechstunde vor jedem Praxisbesuch vorgeschrieben ist. *djd*



39
JAHRE

100 %
natürlich
GESUND
auch für
Allergiker

EINKAUFEN 24/7 AN
UNSEREN FUTTERAUTOMATEN

B.S.W. Tiernahrung Groß- und Einzelhandel

- Ernährungsberatung
- B.A.R.F. Produkte
- Getreidefreie Nahrung
- über 20 Frischfleisch-Produkte



69168 Wiesloch-Baiertal · Wieslocher Str. 29
Tel.: 062 22 / 7 33 36 · Fax 062 22 / 7 58 59
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 9–12.30 Uhr
Mi.: 10.00–12.30 Uhr, Sa.: 9–12.30 Uhr

Von Oktober bis Ostern ist Erkältungszeit – vorbeugen kann schützen

Virenschutz von O bis O

Fast jeder kennt wohl die Faustregel „von O bis O“, nach der man sein Auto von Oktober bis Ostern mit Winterreifen fahren sollte. „Von O bis O“ hat aber noch eine andere Bedeutung: Denn von Oktober bis Ostern dauert ungefähr auch die Erkältungssaison. Überall lauern jetzt Erkältungsviren: im Büro, bei Familientreffen, in Bus und Bahn, Kita und Schule. Haupteinfallstor für die Erreger und gleichzeitig die erste Verteidigungslinie sind die Nasenschleimhäute. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann man sich besser schützen und so manchen Infekt verhindern.

FEUCHTIGKEIT FÜR DIE SCHLEIMHÄUTE

So müssen die Schleimhäute ausreichend feucht sein, um bestmöglich funktionieren zu können. Deshalb heißt es jetzt: viel trinken, etwa Wasser, Tees oder auch vitaminreiche Fruchtschorlen. In Innenräumen kann der Einsatz von Luftbefeuchtern sinnvoll sein, denn die Heizungsluft ist oft besonders trocken. Auch Nasensprays beispielsweise mit Meersalz oder Hyaluronsäure können verwendet werden. Noch mehr schützen kann ein Nasenspray, das nicht nur feucht hält, sondern sogar Erkältungsviren abhalten kann – wie ein Er-



Hatschi: In der kalten Jahreszeit fängt man sich schnell eine Erkältung ein. Mit ein paar Schutzmaßnahmen kann das Risiko sinken.

BILD: DJD/HERMES ARZNEIMITTEL/ISTOCK/D

kältungsspray mit dem Wirkstoff Carra- dem sich die Erkältungsviren verfangen gelose aus der Rotalge. Es bildet einen und diese am Eindringen in die Zellen Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut, in und an deren Vermehrung gehindert

werden. Dadurch kann es nicht nur vor einer Erkältung schützen, bevor diese überhaupt entsteht, sondern kann auch bei ersten Erkältungsanzeichen den vollständigen Ausbruch noch verhindern, Symptome lindern und die Krankheitsdauer verkürzen. Da es keine systemischen Nebenwirkungen und keinen Gewöhnungseffekt verursacht, ist es auch problemlos für eine längerfristige Anwendung geeignet.

VIREN AUF ABSTAND HALTEN

Zusätzlich zur Unterstützung der Nasenschleimhäute ist es sinnvoll, Erkältungsviren von vornherein auf Abstand zu halten. Gegen die sogenannte Tröpfcheninfektion über die Luft hilft vor allem, Kontakt mit erkrankten Personen zu vermeiden und geschlossene Räume regelmäßig zu lüften. Ein anderer häufiger Übertragungsweg ist die Schmierinfektion. An allen Dingen, die viele Menschen anfassen, zum Beispiel Türklinken, Haltegriffen, Einkaufswagen, Bargeld und Wasserhähnen, können Erkältungsviren haften, die beim Berühren an die Hände gelangen. Um einer Übertragung von den Händen auf die Schleimhäute vorzubeugen, gilt: oft und gründlich die Hände waschen und möglichst wenig ins Gesicht fassen.

djd

Studien zeigen, welche Rolle die richtige Ernährung spielt

Neuer Ansatz gegen Rückenschmerzen

Wer kennt es nicht: Egal ob plötzlich die sprichwörtliche Hexe ins Kreuz schießt oder ob uns über Tage und Wochen etwas „im Nacken sitzt“ – Rückenschmerzen sind enorm belastend. Laut Gesundheitsreport 2024 der Techniker Krankenkasse (TK) rangierten Rückenbeschwerden 2023 bei den Hauptursachen von Krankmeldungen auf Platz drei. Treffen kann es jeden, unabhängig von Geschlecht und Alter. Laut Robert-Koch-Institut gaben 2021 tatsächlich 61,3 Prozent der 5.009 Befragten in Deutschland an, in den vergangenen zwölf Monaten unter Rückenschmerzen gelitten zu haben.

FEHLBELASTUNGEN SIND OFT DIE URSACHE

Die Ursachen sind vielfältig: Am häufigsten stecken Fehl- oder Überbelastungen dahinter, aber auch Schädigungen und Erkrankungen der Knochen oder Gelenke lösen oft Beschwerden aus. In jedem Fall sind die Muskulatur und das Bindegewebe betroffen. Kräftigung, Dehnung und regelmäßige Aktivität gelten als wichtigste Gegenmaßnahmen. Neuere Studien ergänzen diesen Ansatz um einen spannenden Faktor: den Säure-Ba-



Wenn jede Bewegung ins Kreuz schießt, wünschen sich die Betroffenen eine schnelle Linderung ihrer Schmerzen.

BILD: DJD/BASICA/PANTHERMEDIA/ANDRIY P

sen-Haushalt. Forschende entdeckten, dass sogenannte säuresensible Schmerzrezeptoren bei einem sinkenden pH-Wert – also einem Überschuss an Säure – verstärkt Schmerzsignale senden. Umgekehrt kann ein Ausgleich des

pH-Werts Schmerzen deutlich lindern.

BASENBILDENDE ERNÄHRUNG GEGEN BESCHWERDEN

Eine latente Übersäuerung entsteht meist durch eine eiweißreiche Ernäh-

lung mit viel Fleisch, Wurst oder Milchprodukten sowie stark verarbeiteten Lebensmitteln. Basenbildend wirken hingegen Gemüse, Salat, Obst, Kräuter oder auch sauer schmeckende Zitrusfrüchte und Sauerkraut. Eine überwiegend basische Ernährung ist also empfehlenswert. In Studien mit Rückenschmerzpatienten wurde zudem nachgewiesen: Die Einnahme eines Basensupplements – erhältlich etwa als Basica aus der Apotheke – senkte bei den Studienteilnehmenden die Schmerzen signifikant.

PRAKTISCHE TIPPS FÜR DEN RÜCKEN

Neben der passenden Ernährung lohnt es sich, den Rücken auch im Alltag gezielt zu entlasten. Regelmäßige Bewegung – vom kurzen Spaziergang bis zu Dehnübungen am Arbeitsplatz – hält Muskeln und Faszien geschmeidig. Ebenso wichtig ist ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz, bei dem Stuhl, Tisch und Bildschirmhöhe optimal aufeinander abgestimmt sind. Wer zudem längere Sitz- oder Stehphasen immer wieder durch Positionswechsel unterbricht, beugt einseitiger Belastung vor.

djd

Tierpension Happy Feet in Sandhausen

Ein Ort, an dem Tiere sich wohlfühlen

Ob Urlaubsreise, Krankenhausaufenthalt oder Geschäftsreise – manchmal ist es notwendig, das geliebte Tier in gute Hände zu geben. Die Tierpension Happy Feet in Sandhausen bietet dafür die ideale Lösung. Hier erleben Tiere einen kleinen Urlaub, während ihre Halterinnen und Halter entspannt verreisen oder sich erholen können.

BETREUUNG MIT HERZ UND KOMPETENZ

Die Tierpension Happy Feet steht für artgerechte Haltung, liebevolle Betreuung und viel Platz zum Wohlfühlen. Ob winziger Zwerghamster oder große Dogge – jedes Tier findet hier eine passende Umgebung, Ruhe und Geborgenheit.

Die Einrichtung ist nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes durch das Veterinäramt Wiesloch geprüft und zugelassen. Damit erfüllt sie alle Voraussetzungen für eine fachgerechte und sichere Tierbetreuung.

FACHKUNDIGE LEITUNG – KATHRIN SIMON

Hinter der Tierpension steht Kathrin Simon, ausgebildete tiermedizinische Fachangestellte und erfahrene Tierheilpraktikerin. Seit vielen Jahren widmet sich Kathrin Simon der Betreuung, Pflege und Beobachtung unterschiedlichster Tierarten. Dank umfassender Fachkenntnisse und einem geschulten Blick für Verhalten und Bedürfnisse erkennt sie frühzeitig, wenn ein Tier Unterstützung benötigt oder sich unwohl fühlt.



In der Tierpension Happy Feet erwartet jedes Tier eine liebevolle Betreuung, viel Platz und artgerechte Unterbringung.

BILD: DJD/FORMEL Z/GETTY IMAGES/NATAB

Die Leidenschaft für Tiere begleitet Kathrin Simon seit frühester Kindheit. Bereits 2002 begann die berufliche Laufbahn in der Tiermedizin, gefolgt von zahlreichen Weiterbildungen im Bereich Tiergesundheit und Verhalten. Im Jahr 2015 wurde mit der Gründung der Tierpension Happy Feet der lang gehegte Wunsch nach einem eigenen Ort der Fürsorge und Geborgenheit für Tiere Wirklichkeit. Regelmäßige Fort- und

Weiterbildungen sorgen dafür, dass Wissen und Erfahrung stets auf dem neuesten Stand bleiben – zum Wohl aller tierischen Gäste.

EINBLICK IN DIE PENSION

Wer die Tierpension näher kennenlernen möchte, kann nach vorheriger Absprache eine Besichtigung vereinbaren. Dabei lassen sich Unterkünfte, Gehege

und Aufenthaltsbereiche in Ruhe betrachten. Für den Rundgang wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro berechnet.

BRING- UND ABHOLZEITEN

Ein strukturierter Tagesablauf ist entscheidend für das Wohl der Tiere und den reibungslosen Betrieb der Pension. Daher gelten feste Zeiten für das Bringen und Abholen der Gäste:

► Montag, Mittwoch und Freitag:

Abholen: 8 bis 9 Uhr und 16 bis 17 Uhr

Bringen: 9 bis 10 Uhr und 17 bis 18 Uhr

► Samstag:

Abholen: 9 bis 10 Uhr

Bringen: 10 bis 11 Uhr

► Dienstag, Donnerstag, Sonn- und

Feiertage:

Geschlossen

Die Einhaltung dieser Zeiten ermöglicht einen ruhigen Ablauf und stellt sicher, dass alle Tiere ungestört versorgt werden können.

EIN ZUHAUSE AUF ZEIT – MIT HERZ UND ERFAHRUNG

Die Tierpension Happy Feet steht für verantwortungsvolle Betreuung, langjährige Erfahrung und eine tiefe Verbundenheit mit Tieren. In einer liebevoll gestalteten Umgebung wird jedem Gast die Aufmerksamkeit geschenkt, die er verdient. So entsteht ein Zuhause auf Zeit – geprägt von Ruhe, Fürsorge und Vertrauen. *msh*

HERZLICH WILLKOMMEN

Sie möchten gerne mal wieder in einen größeren Urlaub fliegen, sie müssen auf eine Geschäftsreise, ein längerer Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt steht bevor.

Sie wissen aber nicht wohin mit Ihrem geliebten Tier?

Ganz einfach - gönnen Sie auch Ihren Haustieren einen kleinen Urlaub. Die Tierpension Happy Feet bietet viel Platz und großartige Unterbringungsmöglichkeiten für alle kleinen und großen Tiere. Egal ob 30 Gramm Zwerghamster oder 85 Kilo Dogge.



Tierpension
Happy Feet

Inh. Kathrin Simon | Carl-Benz-Str. 9 | 69207 Sandhausen | Tel. 0172/1368195 | info@tierpension-happy-feet.de

Geborgenheit auf Zeit ... liebevoll, familiär und persönlich.

KARDIO-MRT MR-MAMMOGRAPHIE VORSORGE

OFFENER MRT



Praxis-Impressionen



GANZKÖRPER-MRT CHECK-UP PROSTATATA-MRT

RADIOLOGISCHE PRAXIS **PHILIP G. PETRY**

In der »salutem Praxisklinik« Eppelheimer Str. 8 • 69115 Heidelberg • Tel. 06221 50 258 50 www.offener-mrt.com

